



Wir stellen ein!

Fachkraft für Abwassertechnik/Ver- und Entsorger - Fachrichtung Abwasser (m/w/d)

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld mit der Kreisstadt Altenkirchen und ihren 66 Ortsgemeinden, in der inzwischen rund 36.700 Einwohner leben, sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d) oder einen Ver- und Entsorger - Fachrichtung Abwasser - (m/w/d) für die Kläranlage in Peterslahr in Vollzeit (39 Stunden/Woche).

Bei der zu besetzenden Stelle bestehen insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Betrieb der Kläranlage Peterslahr mit 20.000 EW in allen Bereichen
- Betrieb des Leitungsnetzes mit dazugehörigen Regenentlastungsbauwerken und Pumpwerken
- Unterhaltung und Pflege der Regenrückhaltebecken

Einstellungsvoraussetzung ist eine technische Berufsausbildung, vorzugsweise als Fachkraft für Abwassertechnik. Die Bereitschaft zur Übernahme von Arbeiten am Wochenende sowie in den Abendstunden wird erwartet.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit. Die Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten wird ebenso vorausgesetzt wie der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B.

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung, ein gutes Betriebsklima sowie gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 7 TVöD-VKA.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns **bis zum 20. Mai 2024**

auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter:

www.vg-ak-ff.de/aktuell/stellenausschreibungen/



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.